

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel für Studierende der Geowissenschaften mit dem Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.)
„Geowissenschaften“ und Master of Science (M.Sc.) „Geowissenschaften“ und Master of
Science (M.Sc.) „Marine Geosciences“ (Fachprüfungsordnung Geowissenschaften (1-Fach))**

Vom 23. Juni 2010

NBl. MWV. Schl.-H. 2010 S. 54

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 06. September 2010

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 19. Mai 2010 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Geowissenschaften (1-Fach) vom 29. November 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Februar 2010 (NBl. MWV. Schl.-H. 2010, S. 8, wird wie folgt geändert:

1. § 13 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Die Note für die Bachelor-Arbeit ergibt sich zu 80% aus der Note der schriftlichen Ausfertigung der Bachelor-Arbeit und zu 20% aus der Note des mündlichen Vortrags über den Inhalt der Bachelor-Arbeit.“

2. In der Anlage „Studienverlaufsplan Bachelor of Science „Geowissenschaften““ erhalten die Angaben zur Bachelorarbeit folgende Fassung:

”

	MNF-geow-15	Bachelorarbeit	S	6 Wochen 1		12	
--	-------------	----------------	---	------------------	--	----	--

”

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel mit Schreiben vom 21. Juni 2010 erteilt.

Kiel, den 23. Juni 2010

Prof. Dr. L. Kipp
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel